

Des andern Eigenthum, mein Kind, greif
niemals an;
Laß andern Böses thun, hast du nur recht
gethan.

50.

Die Tauben und die Raben.

Es war einmal eine Taube die sich aus
Neugierde von ihrem Taubenschlag entfernte.

Die junge Unbesonnene ging hierauf in
die Wälder, und mischte sich unter die Ra-
ben, welche man Fleck und Leimruthen legte.

Wißt ihr, meine Kinder, was dem schönen
weißen Vogel wiederfuhr? Da sahe den Vo-
gelsteller der sein Netz niederzieht, und die
Unvorsichtige greift.

Umsonst fing die arme Taube an zu wei-
nen und sagte; — aber lieber Mann du siehst
doch daß die Raben schwarz sind, und daß
mein Gefieder weiß ist!

Bitte, bitte, erhöre mein Flehen, laß mich
zu meinen Schwestern und zu meiner Mutter